

Anlagen C'

Bericht über die Bearbeitung der Placita
im Jahre 1906.

Die Arbeit von heute hat mich sehr
auf das Zusammen mit Familie
des Materials, bei dem Fokkellung
mit Wilhelm Lickel in Grassburg
mit Rudolf Hubner in Rostock
zu aufmerksamen Dank verpflichtet
sind, mit ganz besonderem Dank
Grußhaltung der Teile sind der Arbeit
oben bearbeitung, die jetzt für
die letzten Zeit anläßt ist.

Größere Bedruckungen von
tatsächlich mit der Placitum König
Friedrich II., des Perlbach im
Nr. XIV. 157 mit einer jungen
Pamphletdruck der Hallenser
Universitätsbibliothek bekannt
gemacht; nach Lübner fallen
an der Fälschung der Urkunde

ganzenfeld. Taffelstein ist der
Tafelstein überall stark verbreitet;
eingelagerte Kalksteinlagen lassen
sich bestimmt feststellen und beobachten;
hierbei schon tritt die oft, mit ziemlicher
Sicherheit zuverläßig hervor. Auch bei
den Kalksteinen ist das Placitum
Placitum Karls d. St. 7, das mit
einem prägnanten
Wort ist immer stark vor-

✓ Der infanterie Regiment des Garde
8^{te} Bataillon beabsichtigt sich mit
seiner Garde zu vereinigen,